

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	57723	
			DK5 DK5-GK	7620	7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	75	182
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	21.09.2004	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	32404,3536	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Seit langem brachliegendes Gebiet. Ursprünglich vermutlich mit Nutzung als Obstbaumwiese oder auch Weidefläche, jedoch mit seit mindestens 10 Jahren ungestörter naturnaher Entwicklung. Beet-Graben-Gelände mit aufgewölbten Beeten mit ca. 1 m Flurabstand in der Beetmitte. Das Gebiet ist durch entlang der Gräben wachsenden Erlen, aber auch durch einzelne Erlenbestände in der Fläche sowie alte verwilderte Obstbäume etwas waldartig entwickelt. In Teilen zwar noch offen, jedoch häufig am Boden kräftig beschattet und nur noch artenarm bewachsen von halbruderalen Halbschattenfluren mit hohen Anteilen von Brennessel, Nelkenwurz und Gundermann. Totholzreich, reich an Lianen, nitrophytisch und nur mäßig artenreich. Das Grabensystem im Gebiet (vgl. Nachbarbiotop) ist offenbar dauerhaft wasserführend, jedoch kräftig verlandend. Die Erlen erreichen vereinzelt Stammdicken von bis zu 60 cm und 15 m Höhe. Dennoch sind zahlreiche Erlen mehrstämmig und deuten auf einen früheren Rückschnitt hin. Der westliche Teilbereich der Fläche ist insgesamt jünger. Hier herrschen Stammdicken von 10 bis 20 cm vor.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGF	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	S Marschenbahndamm, SW Hover See		
Nachbarnutzung/en	Teichanlage, Landwirtschaftliche Nutzungen		
Rechtswert (X)	576298	Hochwert (Y)	5920540
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57723
		DK5 DK5-GK	7620 7622
		DK5 - Name	Fersenweg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	75 182
Bearbeitung	BRA	Kartierung	21.09.2004
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	32404,3536
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
57723	79333	7620	75	10.10.2012	K	7622	182

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
23943	0	7620_75_210904_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Relativ eutroph geprägt, relativ trocken.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57723
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	75 182
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	32404,3536
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Seit langem ungestört und naturnah entwickelt, strukturreich, enge Verzahnung von Gewässerbiotopen mit totholzreichen Gehölzbiotopen.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Totholz Dichte spontane Gebüsche
Bedeutung für Tiergruppe	Spontane Vegetation jeder Form Großsäuger Kleinsäuger Vögel
Maßnahmen	Insekten, allgemein Wasserstand im Gebiet auf möglichst hohem Niveau halten, Entwicklung zum Erlenbruch fördern.

Foto

Fotodatei 7620_75_210904_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)	Biotoptyp	HGF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	57723
			DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			75 182
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				21.09.2004
				Fläche / Länge [m²/m]
				32404,3536
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	44.0.01.02 - Alnion glutinosae (Erlenbruchwälder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,4
Boden	Feuchte	feucht	7,1
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,1
	Reaktion	schwach sauer	6,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,1
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z	-															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d	-															
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w	-															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w	-															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z	-															
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w	-															
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w	-															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z	-															
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w	-															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	h	-															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h	-															
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w	-															
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w	-															
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w	-															
Phragmites australis (Schilf)	7	w	-															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h	-															
Prunus domestica (Kultur-Pflaume)	7	w	-															
Pyrus communis (Kultur-Birne)	7	w	-															
Pyrus pyraister (Wild-Birne)	7	w	-								X		1	3	G			
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w	-															
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w	-															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w	-															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z	-															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57723
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	75 182
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	32404,3536
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-													
Anzahl Rote Liste Arten													1	1	1		
Anzahl Arten													24				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste

		Rote Liste				FFH							
		B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V	
Amphibien													
Rana arvalis (Moorfrosch)	1	s		3	3			3			v		
	2												
	3	>= 1											
	4												
	5	Larve/Schlüpfling/diesjährig											
Rana temporaria (Grasfrosch)	1	b		3								v	
	2	3											
	3												
	4												
	5	Larve/Schlüpfling/diesjährig											